

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Badische Geschichte**

**Schreiber, Alois Wilhelm**

**Karlsruhe, 1817**

Stammtafel der Herzoge von Zaehringen

[urn:nbn:de:bsz:31-244912](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-244912)

# Stammtafel der Herzoge von Zähringen.

Gantram der Reiche um 926.

Kanzelin, Graf von Zähringen.		Birtilo, Graf im Breisgau.			
Birtilo, Graf im Breisgau. Gemahlin: Bertha von Biren.					
Bezelin, Graf im Thurgau und Breisgau und von Billingen.			Birtilo.	Gebhard.	
Bertold I. der Bärtige, Graf im Breisgau und zu Billingen. Gemahlin: 1. Richwara, Markgräfin aus dem Nordgau. 2. Beatrix von Nömpelgard und Monçon.					
Bertold II. Gem. Agnes von Rheinfelden.		Gebhard, Bischof zu Konstanz.		Hermann, Stammvater der Markgrafen von Baden.	
Luitgard, Gemahlin Theobalds I. Markgrafen von Bohurg.					
Bertold III. Gem. Sophie von Bayern.		Konrad, Herzog von Burgund. Gem. Elementia von Namur.		Rudolf.	Agnes, Gem. Stefans von Burgund.
Luitgard, Gem. Pfalzgrafen Gottfrieds von Calw.					
Ein Sohn von unbekanntem Namen. *)					
Bertold IV. Gem. Heilwig.		Adelbert, Herzog von Loth.		Rudolf, Bischof zu Lüttich.	Konrad.
Hugo.					
Elementia, Gem. Heinrichs des Löwen.					
Anna, Gem. Humberts von Savoyen.					
Bertold V. letzter Herzog von Zähringen. Gem. Elementia von Burgund.		Agnes, Gem. Egenos, Gräfen von Urach.		Anna, Gem. Ulrichs von Kyburg.	
Zwey Söhne, die in ihrer Kindheit vergiftet wurden.					

\*) Söhne dieses Unbekannten waren: Gurlard von Staufen, Bertold I. von Eberheim, Adelbert und Amselm.



Handwritten text on aged paper, possibly a ledger or account book. The text is mirrored across the page, suggesting it was written on the reverse side. The handwriting is in a historical German script, likely Kurrent or Fraktur. The page is divided into several columns by faint lines, and the text is arranged in rows. The paper shows signs of age, including yellowing and some staining.

On  
der  
die  
Ca  
So  
den  
der  
Se  
ten  
der  
fi  
of  
  
fo  
Di  
Ei  
95  
fi  
O  
ac  
fe  
du  
ci  
3  
2  
O  
90  
114  
m